

**Phasen der psychosexuellen Entwicklung nach Freud****Phallische Phase: 3.-5. Lebensjahr; Körperregion: Geschlechtsorgane**

Was passiert in der phallischen Phase? (Charakteristika)

- Großes Interesse an Unterschieden zwischen den Geschlechtern und Sexualität
- Schau- und Zeigelust der Geschlechtsorgane
  - sexuelles Begehren
  - neugieriges Beobachten der Geschlechtsorgane der Eltern, Geschwister und anderer Kinder
- Berührungen an Scheide/Penis werden als lustvoll empfunden und wird somit bewusst eingesetzt
- Vergleich der Geschlechtsunterschiede und -zugehörigkeit mit Gleichaltrigen
- Nachahmen von Erwachsenen
  - Rollenspiel (z.B. Vater-Mutter-Kind)
- Identifikation mit gleichgeschlechtlichem Elternteil:
  - Mädchen: Zuwendung zum Vater, Konkurrenz mit Mutter
  - Jungen: Zuwendung zur Mutter, Konkurrenz mit Vater
  - Identifikationskonflikt führt schlussendlich zur Annahme der eigenen Geschlechterrolle und ihren Körpern

Wie können Eltern ihre Kinder in dieser Phase unterstützen?

- Gelassene und akzeptierende Reaktion auf kindliche Fragen und Aktivitäten
- Annahme des Kindes wie es ist
- Verständnis und Akzeptanz ggü. Des Kinderkörpers

Was können Eltern falsch machen?

- Ablehnende/beschämende oder abwertende Reaktion auf das kindliche Fragen, Entdecken oder Beobachten
- Unsensibler Umgang während des Identifikationskonflikts

Welche Auswirkung kann der positive/negative Verlauf für die weitere Entwicklung des Kindes haben?

Negativ:

- Schuldgefühle, wenn die Begleitung in der Identifikationsphase/im Identifikationskonflikt nicht sensibel begleitet wird
- Unsicherheit in der eigenen Geschlechterrolle
- Mögliche Hemmung in der weiteren psychosexuellen Entwicklung

Positiv:

- Starkes Selbstwertgefühl
- Gefestigte Geschlechtsidentität: Weiblichkeit/Männlichkeit
- Annahme des eigenen Körpers